

JEAN PAUL MARAT

»Ich bin die Schneide der Guillotine«

Soeben erschien:

FRITZ RECK-MALLECZEWEN

JEANPAULMARAT Freund des Volkes

Roman. 356 Seiten. Broschiert RM. 4.50, Ganzleinen RM. 6.—

Aus einer Vorbesprechung des Berliner Tageblattes
Ein Kapitel, von der Geschichte selbst gedichtet und mit Blut aufgeschrieben: Reck-Malleczewen nimmt Besitz davon, senkt sich in die menschlichen Gründe und Abgründe, spürt nach, was in diesen Seelen vorgegangen sein kann und sein muß, und findet, daß Jean Paul Marat, der kleine Viehdoktor, der zum Menschenschlächter geworden ist, an der kranken Dämonie eines häßlichen und verkrüppelten Körpers litt und sich dafür rächte. Diese Seele ist so zart und sie weiß es auch gelegentlich zu zeigen, daß sie ihren Leib nicht verträgt: sie ist so liebesbedürftig, daß sie diejenigen haßt, die mit Glück lieben, sie ist so schönheitsdurstig, daß sie im eigenen Mangel an Schönheit erstickt. Dies darzutun bedarf es dichterischer Kräfte, hellseherischer und gestaltender, für Haupt- und Nebenfiguren, Reck-Malleczewen hat sie.

Die Zeitungen nehmen das Werk allenthalben mit größter Begeisterung auf. Buchhändler, denen das Buch bekannt wurde, haben bereits reichlich vorausbestellt. Sie schaffen sich zufriedene Kunden, wenn Sie dieses Werk empfehlen, Sie zweifeln noch? Bestellen Sie

Ⓢ

EIN LESEEXEMPLAR MIT 50%

Ⓢ

DREI MASKEN VERLAG A.-G. MÜNCHEN